



## Neu in der Laborgemeinschaft

# Mikronährstoffdiagnostik

## Hämatokrit-korrelierte Vollblutabalytik

Die Bestimmung von Mikronährstoffen im Vollblut kann gegenüber der Bestimmung im Serum Vorteile haben, da die Messwerte den tatsächlichen Versorgungszustand der Zellen widerspiegeln.

So sind die Elemente Eisen (99%), Kalium (90%), Zink (90%), Magnesium (70%) sowie Selen (65) hauptsächlich im intrazellulären Raum vorhanden, während die Elemente Natrium (10%), Calcium (10%) und Kupfer (40%) hauptsächlich im extrazellulären Raum zu finden sind. Es ist daher sinnvoll, zur Beurteilung der gemessenen Werte die Zellmasse – also den Hämatokrit heran zu ziehen und in die Bewertung einfließen zu lassen.

So führt ein Anstieg des Hämatokrits zu einem Anstieg der intrazellulären Elemente (K, Mg, Fe, Zn, Se), während für Natrium und Calcium erniedrigte Werte zu erwarten sind. Bei verringertem Hämatokrit (Anämie) drehen sich die Verhältnisse um.

In der Laborgemeinschaft werden die gemessenen Vollblutwerte daher mit dem zeitgleich gemessenen Hämatokrit korreliert, neu berechnet und zusätzlich auf dem Befund ausgegeben.

### Profil "Mineralstoffprofil":

Das "Mineralstoffprofil" beinhaltet die Parameter Calcium, Eisen, Kalium, Kupfer, Magnesium, Natrium, Selen und Zink.

### Probenmaterial:

Für die Bestimmung von Mikronährstoffen im Vollblut benötigen wir ein Lithium-Heparin Röhrchen.

### Verantwortlich für den Inhalt:

Laborgemeinschaft für ganzheitliche Medizin GbR \* Grandweg 64 \* 22529 Hamburg  
Geschäftsführer: Lothar Ursinus \* Peter Farenholtz \* Thomas Pregartbauer  
Tel. 040 524 7812 0 \* Fax 040 46776433 \* [www.lgm-hh.de](http://www.lgm-hh.de) \* info(at)lgm-hh.de